Andriy Dragan

Andriy Dragan wurde schon früh von Lehrern und Presse als Ausnahmetalent erkannt. Seit seiner Geburt lebt er von der Musik und für die Musik - aktuell intensiv mit der Musik von Franz Xaver Mozart.
Der schweizerisch-ukrainische und in Basel domizilierte Pianist
konzertiert regelmäßig auf den Bühnen der Schweiz und Europas. Andriy Dragan schafft es immer wieder, als neugieriger Pianist mit neuen Projekten und erweitertem Repertoire, inklusive Werke von Franz Xaver Mozart sowie ukrainischen Komponisten des 19. und 20. Jahrhunderts, sein musikalisches Wirken zu optimieren und das Publikum zu begeistern.
Dies beweist Andriy Dragan eindrücklich mit seinen im Claves Verlag erschienen und **F. X. Mozart** gewidmeten Alben – 2021 die Variationen und 2024 die mit dem Musikkollegium Winterthur aufgenommenen Klavierkonzerte.
In der Ukraine in die Musikerfamilie Oksana Rapita und Myroslav Dragan geboren, begann Andriy seine pianistische Ausbildung am Krushelnytska Musiklyceum mit 6 Jahren und später an der Lysenko Musikakademie in **Lviv**. Sein Talent wurde bald von Professorin Lidia Krych erkannt und gefördert. Mit 17 Jahren wechselte Andriy auf Empfehlung von seinen Lehrmeistern an die **Musik-Akademie Basel**. Dort wurde er von Professor Adrian Oetiker aufgenommen, gefördert und für einen erfolgreichen Abschluss seines Studiums als Konzertpianist vorbereitet.
Die mit der Ausbildung verbundenen zahlreichen Wettbewerbserfolge, insbesondere der **Credit Suisse Jeune Artist Preis 2009** sowie der Crix Collard und der 1.Preis beim Wettbewerb der Kiefer Hablitzel Stiftung öffneten Andriy die Türen zu den Konzertsälen. Dazu zählen unter anderem Auftritte bei diversen Festivals, unter anderem Lucerne Festival, Verbier Festival, Gstaad Menuhin Festival, Zaubersee Festival Luzern, Zermatt Music Festival, Bergen Festival, Rheingau Musik Festival, Schloss Elmau, La Roque d'Anthéron, Festival d'Auvers-sur-Oise, Kontraste und Virtuosen Festivals in Lviv, sowie Auftritte mit dem Münchner Rundfunkorchester, Luzerner Sinfonieorchester, Sinfonieorchester Basel, Musikkollegium Winterthur, Zermatt Festivalorchester mit Scharoun Ensembles der Berliner Philharmoniker, MDR Sinfonieorchester im Gewandhaus Leipzig und INSO Lviv Orchester.
Andriy Dragan trat unter anderem in **Konzerthäusern** wie dem Herkulessaal München, dem Stadtcasino Basel, dem KKL Luzern, der Tonhalle Zürich und der Nationalen Philharmonie der Ukraine auf.
Wichtige künstlerische Impulse erhielt er in **Meisterkursen** bei Zoltán Kocsis, Piotr Anderszewski, Elisabeth Leonskaja, Ferenc Rados, Klaus Hellwig und Alfred Brendel sowie während seines Studiums an der Internationalen Musikakademie Liechtenstein von Dmitri Baschkirow, Arie Vardi, Hung Kuant Chen, Milana Chernyavska und Pavel Gililov. Andriy Dragan tritt auch regelmässig in Kammermusikformationen auf, insbesondere mit dem im 2018 gegründeten **Trio Barvinsky**.

Kammermusik*f*reigut

8032 Zürich Klosbachstrasse10 5.Stock (Lift), Tram 2 & 4, Bus 31 & N 4, S 18 (Forchbahn) bis Kreuzplatz www.kammermusikfreigut.ch konzerte@kammermusikfreigut.ch

KMF Konzert, Freitag, den 6. November 2026, 19.30 Uhr

Klavierrezital Andriy Dragan

https://andriy-dragan.com/

Auf Chopins Klangspuren

Franz Liszt 1811–1886	St. François d'Assise: La prédication aux oiseaux, S. 175/1, 10‘
Karol Mikuli 1821–1897	Mazurka h-Moll, op. 11, 5’
Mieczysław Sołtys 1863–1929	Romanze, op. 18, 5’
Stanislav Liudkevych 1879–1979	Lied ohne Worte, 2’
Andrzej Nikodemowicz 1925–2017	Expressionen III, 5’
Viktor Kosenko 1896–1938	Mazurka fis-Moll, op. 3 Nr. 1, 3’
	P A U S E
Duri Sialm 1891–1961	Drei Walzer, 7’
Frédéric Chopin 1810–1849	Fantasie-Impromptu cis-Moll, op. 66
Lewko Rewucki 1889–1977	Präludium Des-Dur, op. 4 Nr. 1 Präludium Es-Dur, op. 7 Nr. 1
Myrosław Skoryk 1938–2020	Partita Nr. 5 *Präludium* *Walzer* *Choral* *Aria* *Finale, 13’*

Eintritt frei, Apéro, willkommene Kollekte zugunsten des Künstlers

Twint 076 406 2255

YouTube live www.youtube.com/@kammermusikfreigut

Stimmung *Michel Ehrenbaum, Gebr. Bachmann Tasteninstrumente AG*

Vorschau / Vorbehalt von Änderungen

Samstag, 28.11.2026	*19:30 h*	*New Zealand Duo mit Piano, Beethoven*
Donnerstag, 11.03.2027	*19.30 h*	*Marimba mit Manuel Leuenberger und Urska Strekelj, Klavier*



Andriy Dragan